*LEISTUNGSVERZEICHNIS*

|  |
| --- |
| **INTRASIT Ruck-Zuck-System** |
| **Nachträgliche Horizontalsperre mit INTRASIT**® **IC 28OS** |
| **Vorbemerkung**  Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.  Bezugsquelle und technische Beratung unter:  Heinrich Hahne GmbH & Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. +49 2363 5663-22, info@hahne-bautenschutz.de  Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:  **INTRASIT® PU-Aquastop 11P**  **INTRASIT® PU-Injekt 12P**  **INTRASIT® IC 280S**  **INTRASIT® RZ1 55HSP**  **INTRASIT® RZ2 55HSP**  **INTRASIT® Aquarol 10A**  **INTRASIT® Rasant 55Z**  **INTRASIT® SE-SF 70A** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€ |
| **1.1.1** | m² | **Untergrundvorbereitung**  Der Untergrund muss sauber und tragfähig sein. Lose Bestandteile z.B. alter Putz sind zu entfernen. Mürbe und salzbelastete Fugen ca. 3,0 cm tief ausgekratzt. Zum Wandanschluss hin vorhandenen Estrich bis zu einer Breite von 0,30 m entfernen. Putz mindestens 0,80 m über die durchfeuchtete oder versalzte Zone hinaus abschlagen. Haftungsmindernde Substanzen bzw. Rückstände sind zu entfernen. Vor Beginn der Folgearbeiten ist ein ausreichend tragfähiger Untergrund zu erstellen. Bauschutt entsorgen! |  |  |
| **1.1.2** | **\*Bedarf\***  lfd. M. | **Abdichtung wasserführender Risse**  Abdichtung wasserführender Risse mit 1-komp. schaum-bildenden PU-Reaktionsharz **INTRASIT® PU-Aquastop 11P**. Nachverpressung mit 2-komp. formstabilen und elastifiziertem PU-Harz  **INTRASIT® PU-Injekt 12P**. Verdämmen des Risses, schließen von Kiesnestern oder Fehlstellen mit schnellreagierendem Zementgemisch  Verbrauch:  **INTRASIT® PU-Aquastop 11P**: 0,2 l/l Hohlraum  **INTRASIT® PU-Injekt 12P**: 1 l/l Hohlraum  **INTRASIT® Rasant 55Z**: 1,2 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.1.3** | lfd. M. | **Reprofilierung der Fugen und Fehlstellen**  Fugen und Fehlstellen mit dem schnellhärtenden faserarmierten Dichtmörtel **INTRASIT® RZ1 55HSP** reprofilieren.  Verbrauch:  **INTRASIT® RZ1 55HSP:** 1,25 kg/mm/m² |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€ |
| **1.1.4** | **\*Bedarf\*** | **Horizontalsperre - INTRASIT® IC 280S**  Die Einbauhöhe der Horizontalsperre  **INTRASIT® IC 280S** ist abhängig von der Funktionsfähigkeit und Art der Außenabdichtung, sowie der Höhe des anstehenden Erdreiches und den begleitenden Maßnahmen. Sie muss vor Arbeitsbeginn festgelegt werden. Anlegen der Bohrlöcher zur drucklosen Injektage. Anlegen der Bohrlöcher \_\_\_\_\_ cm über dem Boden, in einem Abstand von 10,0 cm -12,5 cm. Der Borlochdurchmesser sollte 12,0 mm betragen. Die Bohrlochtiefe muss Wandstärke minus 2,0 cm betragen.  Die Bohrungen werden waagerecht in die Fuge oder in das Mauerwerk eingebracht. Bohrlöcher ausblasen und von Bohrstaub befreien.  *Materialeigenschaften -*  ***INTRASIT® IC 280S***  *Wirkstoffgehalt: 80 %*  *Wirksamkeit: bis 95 % Durchfeuchtungsgrad*  *Basis: Silan-/Siloxanbasis*  **Horizontalsperre – INTRASIT® IC 280S**  Bohrlöcher bis zur Sättigung mit **INTRASIT® IC 280S** unter Verwendung der  **INTRASIT® HSS 9ZH** drucklos füllen.  Verbrauch ca.:  **INTRASIT® IC 280S**: 11,5 cm/ca.0,1 l  24,0 cm/ca.0,2 l  36,0 cm/ca.0,32 l  48,0 cm/ca.0,43 l  Wandstärke:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_cm  Verbrauch/lfdm. ca.:\_\_\_\_\_\_l |  |  |
| **1.1.5** | m²/lfd. M. | **Abdichtung des Wand/-Sohleanschlusses**  Anlegen einer Hohlkehle im Wand/-Sohleanschlussbereich mit **INTRASIT® RZ1 55HSP**. Wandabdichtung mindestens 30 cm über die Bohrlochsperre und horizontal mind. 15 cm auf die Bodenplatte führen. Hierzu wird **INTRASIT® Aquarol 10A** und **INTRASIT® RZ1 55HSP** aufgebracht, Schichtstärke mindestens 3,0 mm/m²  Verbrauch:  **INTRASIT® RZ1 55HSP**: 2,0 kg/lfd. M. Hohlkehle  **INTRASIT® Aquarol 10A**: 0,25 kg/m²  **INTRASIT® RZ1 55HSP**: 1,25 kg/mm/m² |  |  |
| **1.1.6** | m² | **Grundieren des Untergrundes**  Grundieren auf den gründlich vorbereiteten Untergrund mit einer 3-Phasen-Spezial-Grundierung die verfestigend, staubbindend und wasserabweisend wirkt, sowie ein hohes Eindringvermögen durch nanoskalige Wirkstoff-kombinationen hat  Verbrauch:  **INTRASIT® Aquarol 10A**: 0,15 kg - 0,25 kg/m² |  |  |
| **1.1.7** | m² | **Innenwandabdichtung mit HSP-Technologie**  Flächenabdichtung und Egalisierung des Untergrundes aus einem selbstkristallisierenden Spezialmörtel mit HSP-Technologie aufbringen. Der Mörtel kann durch entsprechende Wasserzugabe in seiner Konsistenz schlämmfähig bis standfest eingestellt werden.  Verbrauch:  **INTRASIT® RZ1 55HSP**: 1,25 kg/m²/mm Schichtdicke |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€ |
| **1.1.8** | **\*Bedarf\***  m² | **Aufkämmen der Putzlage (1,5 cm - 2,0 cm) / 8,0 mm Zahnung**  Putzlage in waagerechter Weise aufzahnen  **Spritzbewurf bei Dichtungsschlämme**  Wandflächen netzartig (mind. 70 % Deckung) mit **INTRASIT® RZ1 55HSP** belegen. Dazu **INTRASIT® RZ1 55HSP** mit Wasser zu einer breiigen Konsistenz anrühren  Verbrauch:  **INTRASIT® RZ1 55HSP**: 4,5 kg/m² bei 70 % Deckung |  |  |
| **1.1.9** | m² | **Neuverputz der Wandflächen mit HSP - Technologie**  Neuverputz der Wandflächen mit dem naturweißen Klima-putz **INTRASIT® RZ2 55HSP** der die Schwankungen des Raumklimas ausgleicht und auf HSP-Technologie basiert. Der Klimaputz entspricht der DIN EN 998  Verbrauch:  **INTRASIT® RZ2 55HSP**: 6,5 kg/m²/cm Schichtdicke |  |  |
| **1.1.10** | **\*Bedarf\***  m² | **Farbige Gestaltung**  Die Beschichtung der Klimaputz-Oberfläche kann aus-schließlich mit dampfdiffusionsoffenen Systemen erfolgen. Als Anstrich **INTRASIT® SE-SF 70A** verwenden  Verbrauch:  **INTRASIT® SE-SF 70A**: 0,15 l/m² |  |  |